



Gemeinde Dietramszell (5.425 Einwohner)

Arzthaus auf dem Land

- Architekten: **Planungsbüro Robert Beham BIAV, Dietramszell/Bairawies**
- Bauherren: **Peter Hasch, Dr. Isabelle Karrie, Dietramszell/Ascholding**

Sonderpreis

Juryurteil

Situation

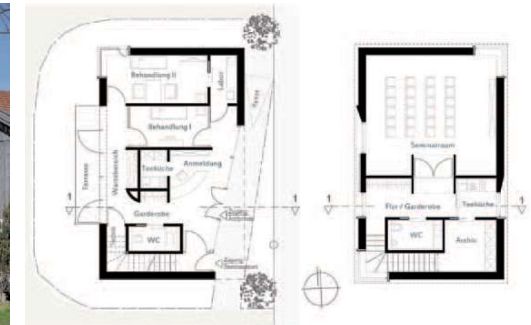
Das Bauvorhaben liegt inmitten einer traditionell-handwirtschaftlich geprägten Dorfstruktur, circa 30 km südlich von München. Die Ortschaft Ascholding hat noch ein intaktes soziales Gefüge, welches durch Vereine, Gastronomie und Gewerbe gestärkt wird. Doch es droht hier, wie in vielen ländlichen Teilen der Metropolregion, ein sukzessives Wegbrechen der Grundversorgung und eine Entwicklung in Richtung „Schlafdorf“. Der Neubau entstand inmitten einer Hofstelle des Bauherrn und beherbergt eine Arztpraxis sowie einen Seminarraum im Obergeschoss, welcher von örtlich ansässigen Vereinen und Interessenten angemietet

werden kann. Durch die zentrale Lage des Gebäudes wird der gesellschaftliche Zusammenhalt des Dorfes gestärkt und eine Nutzungsgemischte Innenentwicklung gefördert.

Ein Ort für gutes Zusammenleben – ein soziokultureller Mehrwert für die Öffentlichkeit

Das Konzept basiert auf einem den örtlichen Gegebenheiten und Anforderungen angepassten Ansatz von Nachhaltigkeit. Dabei liegt der Schwerpunkt des Konzeptes ökologisch auf der Betrachtung der grauenenergetischen Werte (Primärenergie), in sozialer Hinsicht auf der gesellschaftlich dienenden

Nutzung und ihrer Einbindung in den soziokulturellen Kontext sowie ökonomisch auf einer kosten- und amortisationsoptimierten Betrachtung für die Bauherrschaft. Durch den konsequenten Einsatz ökologischer Materialien und durch die Beauftragung regionaler Handwerksbetriebe wurde versucht, ein Höchstmaß an Energie einzusparen. Die Bauweise, mit vorgefertigten Brettsperrholzbauteilen, verringerte die Belastung vor Ort durch Lärm und Müll und ermöglichte einen raschen Baufortschritt. Die Tragkonstruktion aus vorfabrizierten unbehandelten Vollholz-Modulen lässt gleichzeitig einen nachhaltigen Um- oder Rückbau zu.



Grundrisse Erdgeschoss/Obergeschoss

Fazit

Die Jury lobt die schlichte und nachhaltige Architektur des Gebäudes, die gleichermaßen traditionell wie offen neues Leben in die ehemalige Hofstelle bringt und

zugleich das soziale Gefüge des Dorfes stärkt. Dieses kleinmaßstäbliche ambitionierte Bauvorhaben im dörflichen Kontext setzt ein Zeichen für die Erhaltung und

Weiterentwicklung eines vitalen Dorflebens. Die Jury zeichnet diese Arbeit mit dem Sonderpreis (privater Auftraggeber) aus.